Lehrvideo

Dr. Stefan T. Siegel
veröffentlicht am 27.11.2023

Synonyme: Lernvideo; Erklärvideo
Ähnliche Begriffe: Lehrfilm; Unterrichtsfilm
Englisch: instructional video; educational video; explainer video

Lehrvideos sind Bildungsmedien, die (häufig kurze) gesprochene Erklärungen mit visuellen Darstellungen kombinieren, um Sachverhalte, Konzepte oder Prozesse zu erklären oder zu demonstrieren. Sie zielen darauf, Lernprozesse auszulösen und werden in formalen und informellen Lehr-/Lernkontexten eingesetzt.

Überblick

1 Relevanz und Rezeption
2 Merkmale und Arten
3 Potenziale und Herausforderungen
3.1 Einige Potenziale
3.2 Einige Herausforderungen
4 Qualitätskriterien
5 Quellenangaben
6 Literaturhinweise

1 Relevanz und Rezeption

Lehr- und im Speziellen Erklärvideos haben in den letzten Jahren deutlich an Popularität gewonnen ↓(Matthes et al. 2021). Der Internetmarkt mit Lehrvideos boomt auf Plattformen wie YouTube – was sich sowohl an der Anzahl der Erklärvideokanäle, der Erklärvideos sowie deren thematischer Breite zeigt ↓(Siegel et al. 2021). Repräsentative Studien zeigen die wachsende Relevanz und Rezeption von Lehrvideos in Forschung und Praxis: So spielen diese Bildungsmedien eine bedeutsame Rolle in der mediatisierten Lebenswelt von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Dies gilt sowohl in formalen als auch informellen Kontexten ↓(z.B. mpfs 2022). Die Verbreitung dieser Videos nahm bereits vor der COVID-19-Pandemie zu, ihre Bedeutung und Nutzung ist aber durch die Kontaktbeschränkungen und das Distanzlernen nochmals deutlich gestiegen ↓(bspw. Dorgerloh und Wolf 2020; mpfs 2022). Vor diesem Hintergrund diskutieren beispielsweise Matthes et al. ↓(2021), ob es sich bei Lehrvideos (gebräuchliche Label sind u.a. auch Lehr-/Lernvideos oder Erklärvideos) nicht um das *Bildungsmedium der Zukunft* handelt.

2 Merkmale und Arten

Bis dato existiert keine einheitliche Definition und Systematisierung von Lehrvideos ↓(Matthes et al. 2021). Sie können jedoch als multimediale Bildungsmedien charakterisiert werden, die Gesprochenes und visuelle Darstellungen kombinieren ↓(Kulgemeyer 2020). Im Vergleich zu anderen audiovisuellen Medien besitzen

Erklärvideos aber immer den Anspruch, einen Sachverhalt erklären zu wollen ↓(intentionaler Aspekt; Handke 2020, S. 150–175) und beinhalten damit eine Kommunikationsform, in der komplexe Sachverhalte mit dem Ziel vermittelt werden, dass Dritte diese verstehen können. Deshalb verfügen diese in der Regel kurzen Videos über ein Mindestmaß an Didaktisierung ↓(Findeisen et al. 2019, S. 18) und sind „(unverkürzt) immer als Lehr- und Lernmittel zu denken“ ↓(Matthes 2011, S. 1). In der deutschsprachigen Fachliteratur finden sich unterschiedlichste Definitionen, Beschreibungen und Auffassungen dieser Darstellungsform, die nicht immer konsistent verwendet werden.

Häufig werden im Sinne von Idealtypen verschiedene Videoarten nach klassifikatorischen Merkmalen, wie Produktionsart, Inhalt oder Dauer, unterschieden ↓(u.a. Fey 2021, S. 24 f.; Handke 2020, S. 150–175). Einige Beispiele hierfür sind:

- Animated Shortfilm (Zeichentrick- oder comicartig kurze Szenen)
- Trickfilm bzw. Stop-Motion-Technik (Einzelbildaufnahmen werden zu einer Bildsequenz zusammengesetzt und mit einer Tonspur versehen)
- Screencast (Aufzeichnung des Bildschirms einer erklärenden Person, während diese mit Inhalten interagiert)
- Video-Blog-Stil bzw. Interviewsituation.

3 Potenziale und Herausforderungen

3.1 Einige Potenziale

Lehr-/Lernvideos können in vielerlei Hinsicht als potente Bildungsmedien betrachtet werden ↓(u.a. Dorgerloh und Wolf 2020, S. 8): Sie ermöglichen einen einfachen und oft kostenfreien Zugang zu Bildungsinhalten weltweit, mit Plattformen wie YouTube, Khan Academy und Coursera als zentrale Anlaufstellen. Lehrvideos verheißen müheloses, orts- und zeitunabhängiges Lernen und decken eine Vielzahl von Themen und Fachgebieten ab, was selbst gesteuertes Lernen ermöglichen kann ↓(z.B. Persike 2020). Die Erforschung der Potenziale von Lehrvideos und die Ableitung allgemeiner Aussagen ist aus mehreren Gründen herausfordernd: So gibt es eine enorme Vielfalt an Lehrvideos, die sich in Länge, Design, Didaktik und Qualität unterscheiden und Lehrvideos sind nur ein Teil des Lernprozesses und interagieren mit einer Vielzahl anderer Faktoren ↓(etwa den Voraussetzungen der Lernenden oder unterschiedlichen Kontexten; bspw. Findeisen et al. 2019). Zudem entfalten diese Bildungsmedien ihr lernförderliches Potenzial nur unter bestimmten Voraussetzungen, z.B. wenn die Prinzipien multimedialen Lernens ↓(u.a. Personalisierungsprinzip oder Signalisierungsprinzip; Mayer 2021) und/oder weitere Gütekriterien ↓(bspw. fachwissenschaftliche Korrektheit und sinnvolle Strukturierung der Inhalte; Siegel et al. 2023) erfüllt sind.

3.2 Einige Herausforderungen

Die Herausforderungen bei der Nutzung und dem Einsatz von Lehr- und Lernvideos sind vielschichtig: Das zunehmende Angebot an Lehrvideos sowie weitgehend fehlende systematische Qualitätssicherungsmechanismen können beispielsweise die qualitätsorientierte Auswahl in formalen und informellen Lernkontexten erschweren ↓(Siegel et al. 2021, S. 31). Zudem stellt die Erstellung von Inhalten, die sowohl ansprechend und lernförderlich sind, eine weitere Hürde dar. Videos müssen so konzipiert sein, dass sie die Aufmerksamkeit der Lernenden fesseln und gleichzeitig das Verständnis fördern, ohne eine kognitive Überlastung ↓(Mayer 2021) zu verursachen. Eine weitere Herausforderung ist die häufig eingeschränkte Interaktivität dieser Bildungsmedien: Die Interaktion zwischen Lehrenden und Lernenden ist begrenzt. Der Weg der Wissensvermittlung durch Videos ist meist unidirektional und bietet im Vergleich zu anderen Lehr-/Lernformen nur eingeschränkte Möglichkeiten für

kommunikativen und sozialen Austausch. Zudem besteht die Gefahr einer „Verstehensillusion“ ↓(Matthes et al. 2021, S. 8), bei der Lernende fälschlicherweise annehmen, Inhalte verstanden zu haben. Dies kann durch Videos verstärkt werden, die Lernen als mühelos und stets unterhaltsam suggerieren.

4 Qualitätskriterien

Um die Güte von Lehrvideos (und ihrer Anbietenden) erkennen, einordnen und beurteilen zu können, wurden bis dato mehrere Beiträge, Übersichten und Checklisten entwickelt ↓(u.a. Brame 2016, S. 3; Fey und Matthes 2017; Kulgemeyer 2020; oder für Lehrvideos zusammenfassend Siegel und Hensch 2021; Ring und Brahm 2022). Siegel und Hensch ↓(2021, S. 264) stellen heraus, dass die Qualität(en) von Lehrvideos nur multikriteriell und aus multidisziplinärer Sichtweise adäquat beurteilt werden können. Sie verweisen darauf, dass die in Teilen (zwangsläufig) abstrakten (medien-)pädagogisch-didaktischen Qualitätskriterien einer fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Anpassung bedürfen. Obgleich je nach Inhalt und Art des Videos manche Qualitätskriterien relevanter sind, sollte ein qualitativ hochwertiges Lehrvideo idealerweise eine Vielzahl der Qualitätskriterien erfüllen, um als wertvolles Bildungsmedium beurteilt werden zu können ↓(Siegel und Hensch 2021). Das multidisziplinäre, theorie- und forschungsbasierte Raster zu Qualitätskriterien für Lehr- und Erklärvideos von Siegel et al. ↓(2023) umfasst ein breites Spektrum an (medien-)pädagogisch-didaktischen, (lern-)psychologischen, filmanalytischen und rechtlichen Qualitätskriterien. Insgesamt ist es theoretisch und empirisch gut durch den internationalen Forschungsstand zur Qualität von Lehr- und Erklärvideos fundiert. Das Raster umfasst aktuell 20 Qualitätskriterien und 15 Unterkriterien, die zur Auswahl, Produktion, Analyse und Evaluation von Lehr- und Erklärvideos genutzt werden können, aber auch für das Lehren über Qualitätskriterien für Lehr- und Erklärvideos.

5 Quellenangaben

Brame, Cynthia J., 2016. Effective Educational Videos. Principles and Guidelines for Maximizing Student Learning from Video Content. In: *CBE Life Sciences Education*. 15(4), S. 1–6. ISSN 1931-7913

Dorgerloh, Stephan und Karsten D. Wolf, Hrsg., 2020. *Lehren und Lernen mit Tutorials und Erklärvideos*. Weinheim: Beltz. ISBN 978-3-407-63126-8 [Rezension bei socialnet]

Fey, Carl-Christian, 2021. Erklärvideos – eine Einführung zu Forschungsstand, Verbreitung, Herausforderungen. In: Eva Matthes, Stefan T. Siegel und Thomas Heiland, Hrsg. *Lehrvideos – das Bildungsmedium der Zukunft? Erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 15–30. ISBN 978-3-7815-2465-1

Fey, Carl-Christian und Eva Matthes, Hrsg., 2017. *Das Augsburger Analyse- und Evaluationsraster für analoge und digitale Bildungsmedien (AAER): Grundlegung und Anwendungsbeispiele in interdisziplinärer Perspektive*. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. ISBN 978-3-7815-2209-1

Findeisen, Stefanie, Sebastian Horn und Jürgen Seifried, 2019. Lernen durch Videos – Empirische Befunde zur Gestaltung von Erklärvideos. In: *MedienPädagogik. Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung*. S. 16–36. ISSN 1424-3636

Handke, Jürgen, 2020. *Handbuch Hochschullehre Digital*. 3. Auflage. Baden-Baden: Tectum. ISBN 978-3-8288-4495-7

Kulgemeyer, Christoph, 2020. Didaktische Kriterien für gute Erklärvideos. In: Stephan Dorgerloh und Karsten D. Wolf, Hrsg. *Tutorials – Lernen mit Erklärvideos*. Weinheim: Beltz, S. 70–75. ISBN 978-3-407-63126-8

[Rezension bei socialnet]

Matthes, Eva, 2011. Lehrmittel und Lehrmittelforschung in Europa. Einleitung. In: *Bildung und Erziehung*. 64(1), S. 1–5. ISSN 0006-2456

Matthes, Eva, Stefan T. Siegel und Thomas Heiland, Hrsg., 2021. *Lehrvideos – das Bildungsmedium der Zukunft? Erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. ISBN 978-3-7815-2465-1

Mayer, Richard E., 2021. *Multimedia Learning*. Cambridge: Cambridge University Press. ISBN 978-1-107-18750-4

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs), 2022. *JIM-Studie 2022. Jugend, Information, Medien. Basisuntersuchung zum Medienumgang 12- bis 19-Jähriger in Deutschland* [online]. Stuttgart: Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest [Zugriff am: 21.11.2023]. Verfügbar unter: https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2022/JIM_2022_Web_final.pdf *<URL:https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2022/JIM_2022_Web_final.pdf>*

Persike, Malte, 2020. Videos in der Lehre: Wirkungen und Nebenwirkungen. In: Helmut Niegemann und Armin Weinberger, Hrsg. *Handbuch Bildungstechnologie*. Berlin: Springer, S. 271–302. ISBN 978-3-662-54367-2

Ring, Malte und Taiga Brahm, 2022. A Rating Framework for the Quality of Video Explanations. In: *Technology, Knowledge and Learning* [online]. 19.12.2022 [Zugriff am: 22.11.2023]. ISSN 2211-1670. https://doi.org/10.1007/s10758-022-09635-5 *<URL:https://doi.org/10.1007/s10758-022-09635-5>*

Siegel, Stefan T. und Hensch, Ines, 2021. Qualitätskriterien für Lehr-/Lernvideos aus interdisziplinärer Perspektive: Ein systematisches Review. In: Eva Matthes, Stefan T. Siegel und Thomas Heiland, Hrsg. *Lehrvideos – das Bildungsmedium der Zukunft? Erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 254–266. ISBN 978-3-7815-2465-1

Siegel, Stefan T., Ines Hensch, Marcel Scherrer und Josef Buchner, 2023. *Qualitätskriterien für Lehrvideos im Überblick. V2.0* [online]. Miro [Zugriff am: 21.11.2023]. Verfügbar unter: https://miro.com/app/board/uXjVMF9AEIM=/ *<URL:https://miro.com/app/board/uXjVMF9AEIM=/>*

Siegel, Stefan T., Sebastian Streitberger und Thomas Heiland, 2021. MrWissen2go, simpleclub und Co. Auf dem Prüfstand: Eine explorative Analyse von ausgewählten Anbietenden schulbezogener Erklärvideos auf YouTube. In: Eva Matthes, Stefan T. Siegel und Thomas Heiland, Hrsg. *Lehrvideos – das Bildungsmedium der Zukunft? Erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 31–49. ISBN 978-3-7815-2465-1

6 Literaturhinweise

Matthes, Eva, Stefan T. Siegel und Thomas Heiland, Hrsg., 2021. *Lehrvideos – das Bildungsmedium der Zukunft? Erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. ISBN 978-3-7815-2465-1

Mayer, Richard E., 2021. *Multimedia Learning*. Cambridge: Cambridge University Press. ISBN 978-1-107-18750-4

Verfasst von
Dr. Stefan T. Siegel
Universität St.Gallen

Institut für Wirtschaftspädagogik
Mailformular
https://orcid.org/0000-0002-7065-1306 *<URL:https://orcid.org/0000-0002-7065-1306>*
https://scholar.google.com/citations?user=i7lW1SQAAAAJ *<URL:https://scholar.google.com/citations?user=i7lW1SQAAAAJ>*

Es gibt 3 Lexikonartikel von Stefan T. Siegel.

Zitiervorschlag

Siegel, Stefan T., 2023. *Lehrvideo* [online]. *socialnet Lexikon.* Bonn: socialnet, 27.11.2023 [Zugriff am: 27.11.2023]. Verfügbar unter: https://www.socialnet.de/lexikon/29965

Link zur jeweils aktuellsten Version: https://www.socialnet.de/lexikon/Lehrvideo *<URL:https://www.socialnet.de/lexikon/Lehrvideo>*

Urheberrecht

Dieser Lexikonartikel ist, wie alle anderen Inhalte bei socialnet, urheberrechtlich geschützt. Falls Sie Interesse an einer Nutzung haben, treffen Sie bitte vorher eine Vereinbarung mit uns. Gerne steht Ihnen die Redaktion des Lexikons *<URL:mailto:redaktion@lexikon.de>* für weitere Fragen und Absprachen zur Verfügung.